

Inhaltsverzeichnis

1	Ursprünge und gesetzliche Grundlagen der Pflegeplanung	12
1.1	Ursprünge der Pflegeplanung. ...	12
1.1.1	1. Phase.....	12
1.1.2	2. Phase.....	12
1.1.3	3. Phase.....	12
1.1.4	4. Phase.....	13
1.2	Gesetzliche Grundlagen der Pflegeplanung	13
1.2.1	Struktur durch Planung	13
2	So funktioniert der Pflegeprozess	22
2.1	Theorie.....	22
2.2	Anforderungen an Sie als Pflegende	22
2.3	Ziele des Pflegeprozesses.....	23
2.4	Schritte des Pflegeprozesses....	24
2.4.1	6-Phasen-Modell.....	24
2.5	Innovationen und neue Entwicklungen in der Pflegeplanung....	34
2.5.1	MARIA – Vereinfachung und Entbürokratisierung der Pflegedokumentation	35
2.5.2	Pflege fokussiert planen.....	35
2.5.3	Pflege modular planen	38
2.5.4	„Pflegebedürftigkeit“ neu definiert	39
2.5.5	Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS) für die hochaufwendige Pflege	42
2.6	Kritische Aspekte der Pflegeplanung	44
2.6.1	Nahziele versus Fernziele.....	44
2.6.2	Aktivierende Pflege planen	46
2.6.3	Von der Theorie in die Praxis: Pflege praxisnah planen.....	47
3	Formulierungshilfen für die stationäre, ambulante und klinische Pflege.....	50
3.1	EDV-gestützte Formulierungshilfen	50
3.2	Jede Pflegeplanung ist individuell	50

4	Nationale Expertenstandards in der Pflegeplanung umsetzen.....	92
4.1	Grundlagen	92
4.1.1	Entwicklung nationaler Expertenstandards.....	92
4.1.2	Themen nationaler Expertenstandards.....	94
4.1.3	Anforderungen und rechtliche Bedeutung.....	94
4.1.4	Aufbau und Konzeption.....	95
4.1.5	Nationale Expertenstandards im Pflegeprozess.....	96
4.2	Pflege mithilfe nationaler Expertenstandards planen.	98
4.2.1	Ziele und Anforderungen.....	98
4.3	Gefährdungspotenziale in die Pflegeplanung integrieren	105
4.3.1	Gefährdungspotenziale aus den Expertenstandards	105
4.3.2	Weitere hilfreiche Gefährdungspotenziale	105
4.3.3	Bearbeitung im Pflegeprozess	106
4.3.4	Empfehlung.....	106
5	So gelingt die Pflegeplanung	109
5.1	Grundlagen für eine fachlich korrekte Pflegeplanung	109
5.1.1	Auf die Einstellung kommt es an ..	109
5.1.2	Pflegeplanung ist ein Eckpfeiler der Pflege.....	109
5.1.3	Pflegeplanung ist Teil der Ablauforganisation.....	110
5.1.4	Pflegeplanung – Ausgangspunkt, Orientierungspunkt und Leistungsnachweis	110
5.1.5	Grundlagen pflegeprozessorientierter Dokumentation.....	110
5.2	Schritt für Schritt zur Pflegeplanung.....	111
5.2.1	Informationen sammeln und Pflegeanamnese erstellen	111
5.2.2	Pflegeempfänger und Angehörige mit einbeziehen	115
5.2.3	Ziele und Maßnahmen planen ...	115
5.2.4	Maßnahmen durchführen.....	116
5.2.5	Den Pflegeprozess evaluieren.....	119
5.3	Korrekte und unkorrekte Pflegeplanungen – eine fachliche Gegenüberstellung	122
5.3.1	ABEDL Kommunizieren können ...	122
5.3.2	ABEDL Sich bewegen können	125
5.3.3	ABEDL Vitale Funktionen aufrechterhalten können	127
5.3.4	ABEDL Sich pflegen können	129
5.3.5	ABEDL Essen und trinken können .	130
5.3.6	ABEDL Ausscheiden können	132
5.3.7	ABEDL Sich kleiden können	134
5.3.8	ABEDL Ruhen, schlafen und sich entspannen können	135
5.3.9	ABEDL Sich beschäftigen lernen und sich entwickeln können.....	137
5.3.10	ABEDL Sich als Frau oder Mann fühlen und verhalten können	138
5.3.11	ABEDL Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen können.	139
5.3.12	ABEDL Soziale Beziehungen und Bereiche sichern und gestalten können.....	141
5.4	Pflegeplanung richtig evaluieren – ein Beispiel	142
5.4.1	Evaluation der Pflegeplanung am Beispiel eines Sturzereignisses	142
5.5	Prozessorientiertes Planen in der Pflege – ein Ausblick	145
5.5.1	Pflegeprozessorientiertes Planen im Umbruch	146
5.5.2	Experten gesucht	146

6	Pflegediagnosen	148			
6.1	Pflegediagnosen verstehen	148	6.4	Fallbeispiele	160
6.2	Arten und Aufbau von Pflege- diagnosen	149	6.4.1	Stationäre Pflege	160
6.3	So werden Pflegediagnosen erstellt	157	6.4.2	Ambulante Pflege	160
6.3.1	Pflegerische Kompetenz ist wichtig	158	6.4.3	Pflegediagnose 1	160
6.3.2	Fortbilden und Lücken in der Pflegedokumentation schließen ...	159	6.4.4	Klinische Pflege	161
6.3.3	Abgrenzung von medizinischen Diagnosen zu Pflegediagnosen	159	6.4.5	Pflegediagnose 1	161
	Anhang				
	Literaturverzeichnis	163			
	Bildnachweis	164			
	Sachverzeichnis				
					165